

RODUNG

gemäß § 17 Forstgesetz 1975

Antrag auf Erteilung einer Bewilligung



LAND

OBERÖSTERREICH

BH/E-46

Bezirkshauptmannschaft

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

Antragsteller/in

| | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Name | Familien-/Nachname _____ Vorname _____ Titel _____ |
| Anschrift | PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____ |

Ich (Wir) beantrage(n) die Bewilligung der Rodung auf dem/den Grundstück(en):

| Gst. Nr. | KG | Gesamtfläche des Grundstückes in m ² | dauernde Rodungsfläche in m ² | befristete Rodungsfläche in m ² |
|----------|----|-------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Rodungszweck:

Name und Anschrift der Waldeigentümer(innen) – soweit nicht ident mit Antragsteller(innen)

Eigentümer(innen) angrenzender Waldgrundstücke – anzugeben sind: Name und Anschrift, Grundstück-Nr. und KG jenes(r) Waldgrundstücke(s), das/die an die zu rodende Waldfläche direkt oder innerhalb von 40 m an das/die zu rodende(n) Waldfläche(n) angrenzt(en)

Im Falle der **Belastung** der Rodungsfläche(n) mit Einforstungsrechten oder Gemeindegutnutzungsrechten, die daraus **Berechtigten** (Name und Anschrift)

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Erforderliche Unterlagen:

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können.
(wenn sie nicht im Zuge einer Rodungsanmeldung bereits der Forstbehörde vorgelegt wurden):

1. Grundbuchauszug (nicht älter als drei Monate)
2. Lageskizze (3-fach, Maßstab nicht kleiner als Maßstab der Katastralmappe; also 1 : 2.000)